

Inhalt

Vorbemerkung zur völlig neubearbeiteten 4. Auflage	11
Vorwort zur dritten Auflage	13
Geleitwort zur ersten Auflage	15

Wilhelm Scherer
(*26.4.1841, Schönborn/Göllersdorf, Niederösterreich –
†6.8.1886, Berlin)

I. Die Persönlichkeit	19
1. Österreichertum und deutschliberale Haltung	19
2. Bildungsweg und beruflicher Werdegang	25
3. Konzepte zum Aufbau neuerer deutscher philologischer Forschung und deren Erprobung am Leben und Werk des jungen Goethe	36
4. Die Familie und der äußere Lebensweg zu Goethes Weimar	52
II. Goethe-Philologie	69
1. Goethes anakreontische Dichtung und Scherers Anregung als Beispiel	69
2. Goethe und kein Ende – ein Bekenntnis	85

III. Der Philologe als „Erzieher der Nation“ – Deutsche Altertumskunde, deutsche Sprachgeschichte, Geschichte der deutschen Literatur und Goethe-Forschung	91
IV. Von der Aktualität biographisch-monographischer Konzeptionen Wilhelm Scherers – Nachwort	109
Bibliographische Notiz	113
Namenverzeichnis (ausgenommen die Bibliographische Notiz)	117
Abbildungen	121